

Konzept Vorbereitungskurs für die Aufnahme- prüfung in das Langzeitgymnasium

Vom 12. Mai 2025

In Kraft ab 12. Mai 2025

Zweck

Die Schule Richterswil/Samstagern legt Wert auf die Begabungsförderung und bietet für interessierte Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse einen Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfung an. In diesen Lektionen werden die 6. Klässler/innen durch eine qualifizierte Fachperson in ihren Vorbereitungen unterstützt und betreut. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler auf die bevorstehende Prüfung vorzubereiten. Dazu werden u.a. die Originalaufgaben früherer Jahre verwendet.

Organisatorisches

Die Eltern der betroffenen Schülerinnen und Schüler werden frühzeitig über die Prüfungsvorbereitungen informiert und unterschreiben ein Anmeldeformular. Die Anmeldung verpflichtet zur regelmässigen Teilnahme und zur Erledigung der in diesem Vorbereitungskurs erteilten Aufgaben. Bei Vernachlässigung der Aufgaben oder Störung des Unterrichts wird ein Ausschluss verfügt.

Der Kurs beginnt jeweils nach den Herbstferien, umfasst 16 x 2 Wochenlektionen und endet vor den Sportferien mit einem Mock-Test (Test mit simulierten Realbedingungen).

Kurse mit mehr als 15 Anmeldungen werden doppelt geführt.

Voraussetzung zur Aufnahme in den Kurs

Für die Aufnahme in den Vorbereitungskurs wird im Zeugnis des 2. Semesters der 5. Klasse in den prüfungsrelevanten Fächern (Mathematik und Deutsch) je die Mindestnote 5 vorausgesetzt.

In begründeten Ausnahmefällen kann eine Schülerin/ein Schüler auch mit tieferen Zeugnisnoten mittels Empfehlung der Klassenlehrperson in den Kurs aufgenommen werden.

Der Kurs ist für diejenigen Schülerinnen und Schüler bestimmt, welche sich an die Gymnasiumsprüfung anmelden.

Unkostenbeitrag

Für das Material wird ein Unkostenbeitrag von CHF 40.- erhoben. In Härtefällen können Eltern ein Gesuch an die Schulverwaltung um Erlass des Beitrags stellen.

Rekrutierung der Kursleitungen

Die Schulleitung erhebt zu Beginn der 6. Klasse den Stand der interessierten Schülerinnen und Schüler für den Vorbereitungskurs und berechnet daraus den Bedarf an Kursleitungen. Die Schulleitung ist beauftragt, qualifizierte Fachkräfte für die Kursleitung in Deutsch und Mathematik zu rekrutieren. Bei grossem Interesse haben die Lehrpersonen der 6. Klassen Vorrang. Lässt sich niemand aus dem Team finden, wird eine externe Fachkraft zu den gleichen Bedingungen engagiert. Steht auch keine externe Person zur Verfügung, muss innerhalb der Schuleinheit eine gemeinsame Lösung gefunden werden.

Mögliche Ansätze:

- Kurseinheiten werden auf mehrere Lehrpersonen verteilt.
- Korrekturarbeit wird auf das Team der Mittelstufe übertragen (inkl. DaZ/IF).

Entschädigung der Kursleitung

Entschädigt wird die Kursleitung nach dem Vikariatsansatz des Kantons Zürich für Primarlehrpersonen. Die Abrechnung erfolgt mittels Formular „Abrechnung Gymivorbereitung Primarstufe“.

Genehmigungs- und Inkraftsetzungsvermerk

Dieses Konzept wurde auf Antrag der Schulleitungskonferenz vom 10. Februar 2025 von der Schulpflege mit Beschluss 2025-538 vom 12. Mai 2025 genehmigt. Es tritt per sofort in Kraft und ersetzt das bisherige Konzept Vorbereitungskurse auf die Gymnasiumprüfungen für das Langzeitgymnasium vom 26. Oktober 2009, revidiert per 10. Oktober 2017.